

Nahwärme für den Hainberg



Wärmeversorgung Mellrichstadt
GmbH & Co. KG

Informationsveranstaltung 21.04.2026

Weitere Informationen unter:
www.rhoengrabfeld-waerme.de



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unternehmensvorstellung

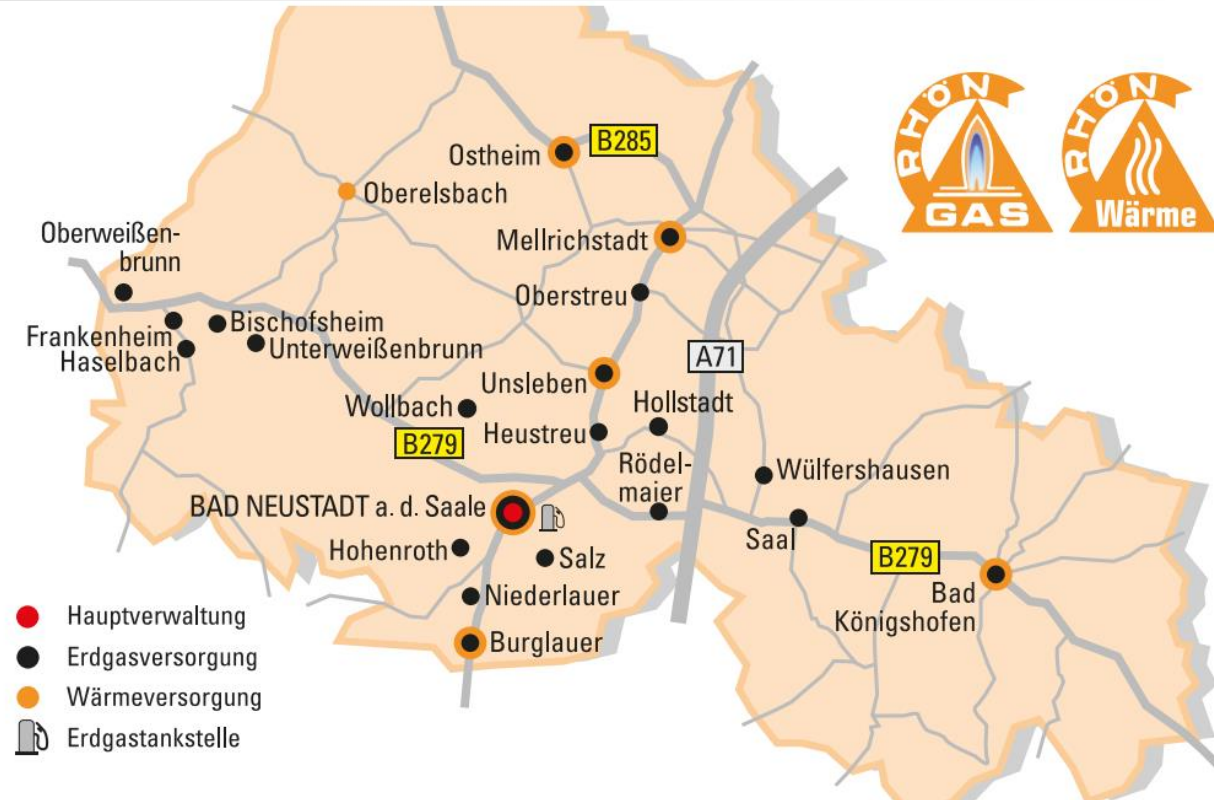


Bayerische Rhöngas GmbH

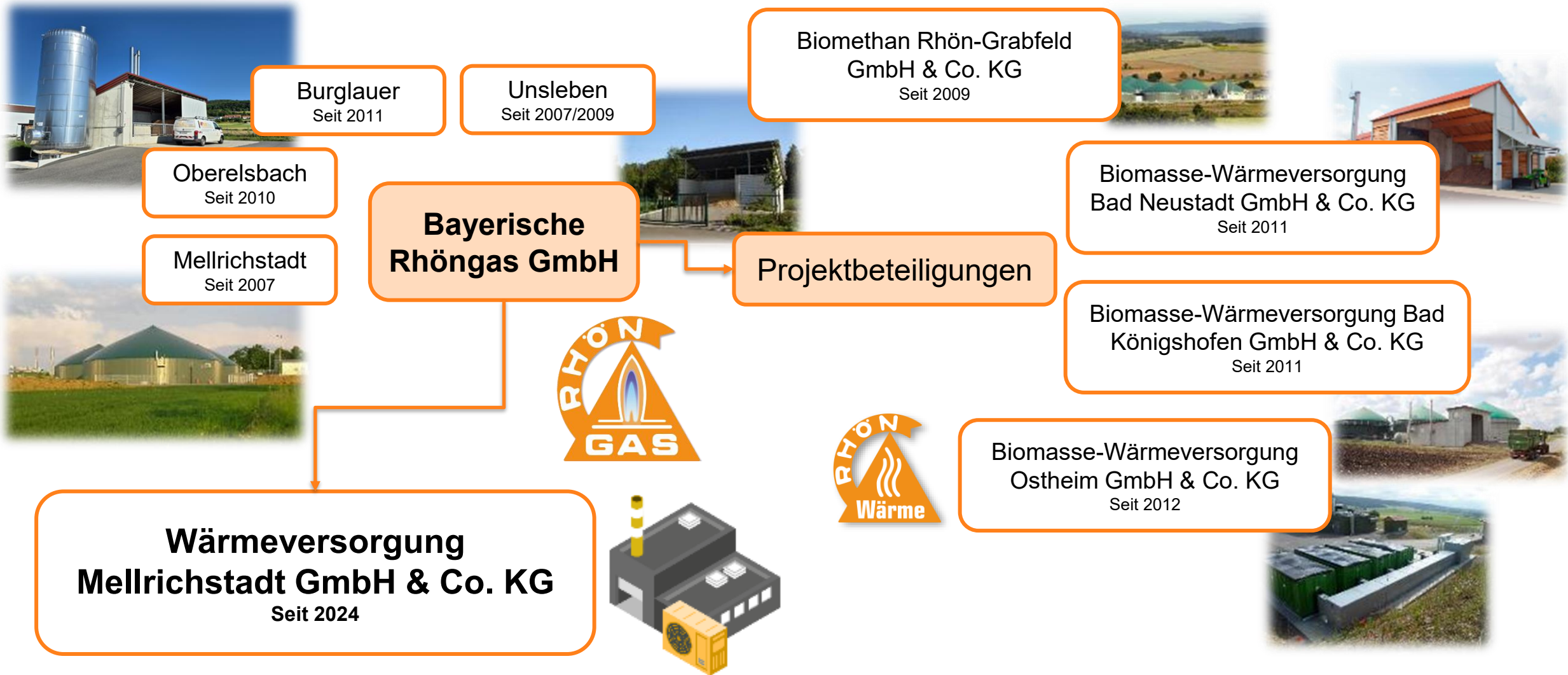
- seit über 50 Jahre liefern wir Energie in der Region
- Energieversorgung in 21 Städten und Gemeinden
- seit 2007 innovative Nahwärmekonzepten
- 40 Mitarbeiter/innen
- kommunal geprägt und vor Ort

Gesellschafter des Unternehmens

- Stadt Mellrichstadt
- Überlandwerk Rhön
- Landkreis Rhön-Grabfeld
- Stadt Bad Neustadt
- Gasversorgung Unterfranken



Unternehmensvorstellung – Bereich EE



Regionaler und kommunal geprägter Versorger für die Energiewende vor Ort!

Agenda



- **Aktueller Projektstand**
- **Bauzeitenplan Wärmenetz**
- **Hausanschluss in den eigenen vier Wänden**
- **Wirtschaftlichkeit & Finanzen**
- **Entscheidungskriterien beim Heizungstausch**
- **Vorteile der Wärmeversorgung**
- **Fragerunde**

Erzielte Erfolge und Grundlagen in Zahlen

- 131 vorwiegend Wohngebäude möchten künftig über das geplante Nahwärmeprojekt Wärme beziehen.
- Bis Juni 2027 werden zunächst 107 Gebäude (rd. 250 WE) mit 34 Hausanschlüssen angebunden.
- Neben zahlreichen Privatgebäuden wird die Mehrzahl der großen Wohn- und Dienstleistungseinheiten (z.B. Baugenossenschaft, FSA, Wohnheim Lebenshilfe) versorgt.

Erzielte Erfolge und Grundlagen in Zahlen

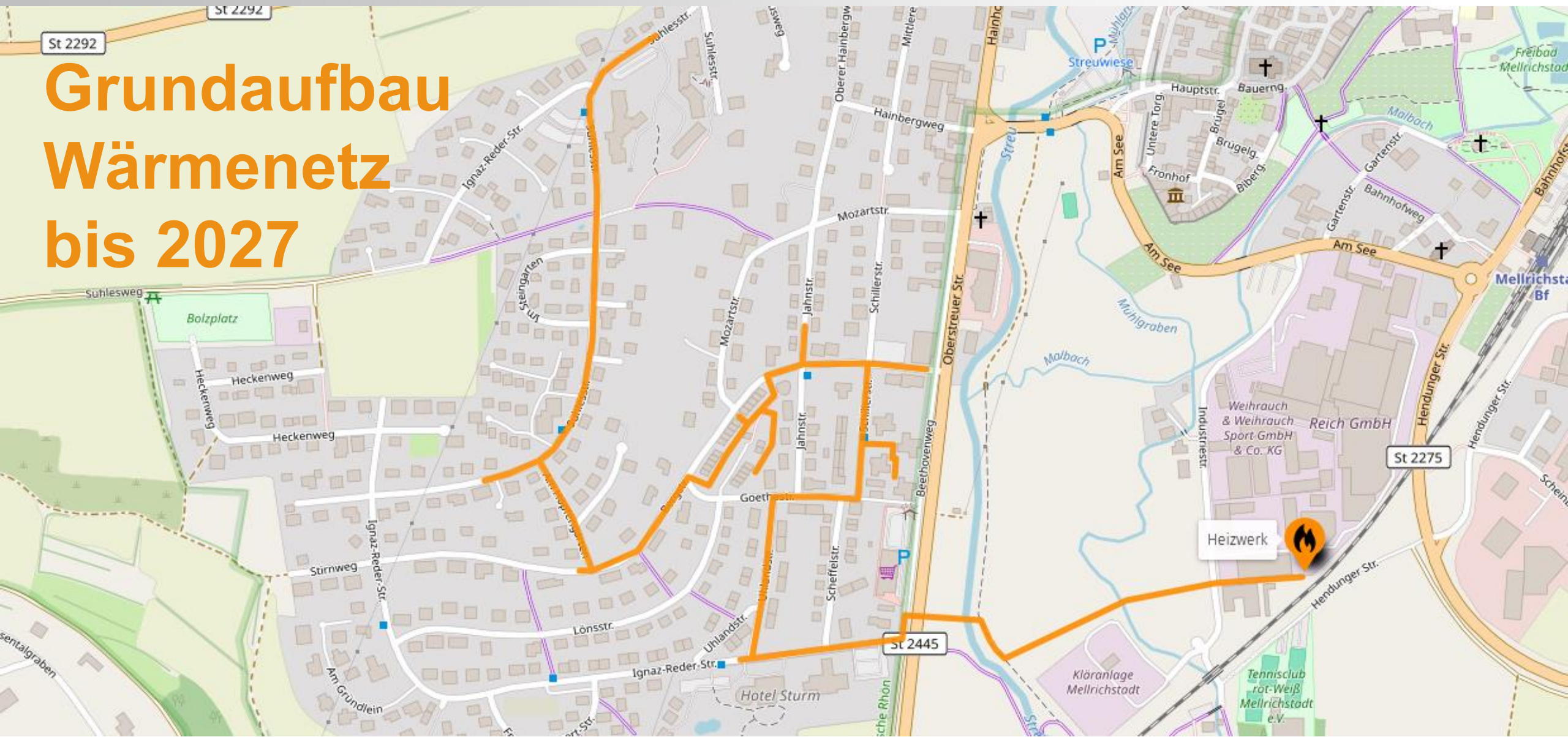
- Die ersten Objekte werden ab März 2027 mit regenerativer Energie versorgt.
- Im Grundaufbau beträgt die Netzlänge 2,8 km und die Netzeinspeisung rd. 4.000.000 kWh.
- Die Investitionen betragen in Summe zunächst 8,4 Mio. €
- 40 % der Investitionen werden staatlich gefördert
- Im gesamten Wohngebiet Hainberg liegt das Erschließungspotenzial bei rd. 10.500.000 kWh/a.

Der Wärmenetzausbau über den Grundaufbau hinweg ist erklärtes Ziel!

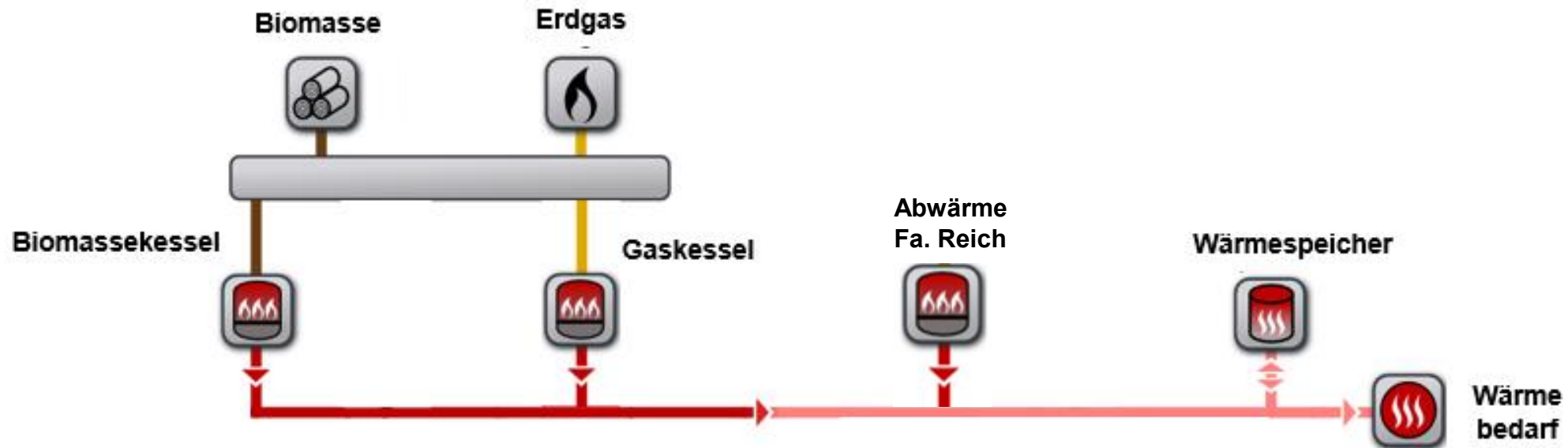
Aktueller Projektstand



Grundaufbau Wärmenetz bis 2027

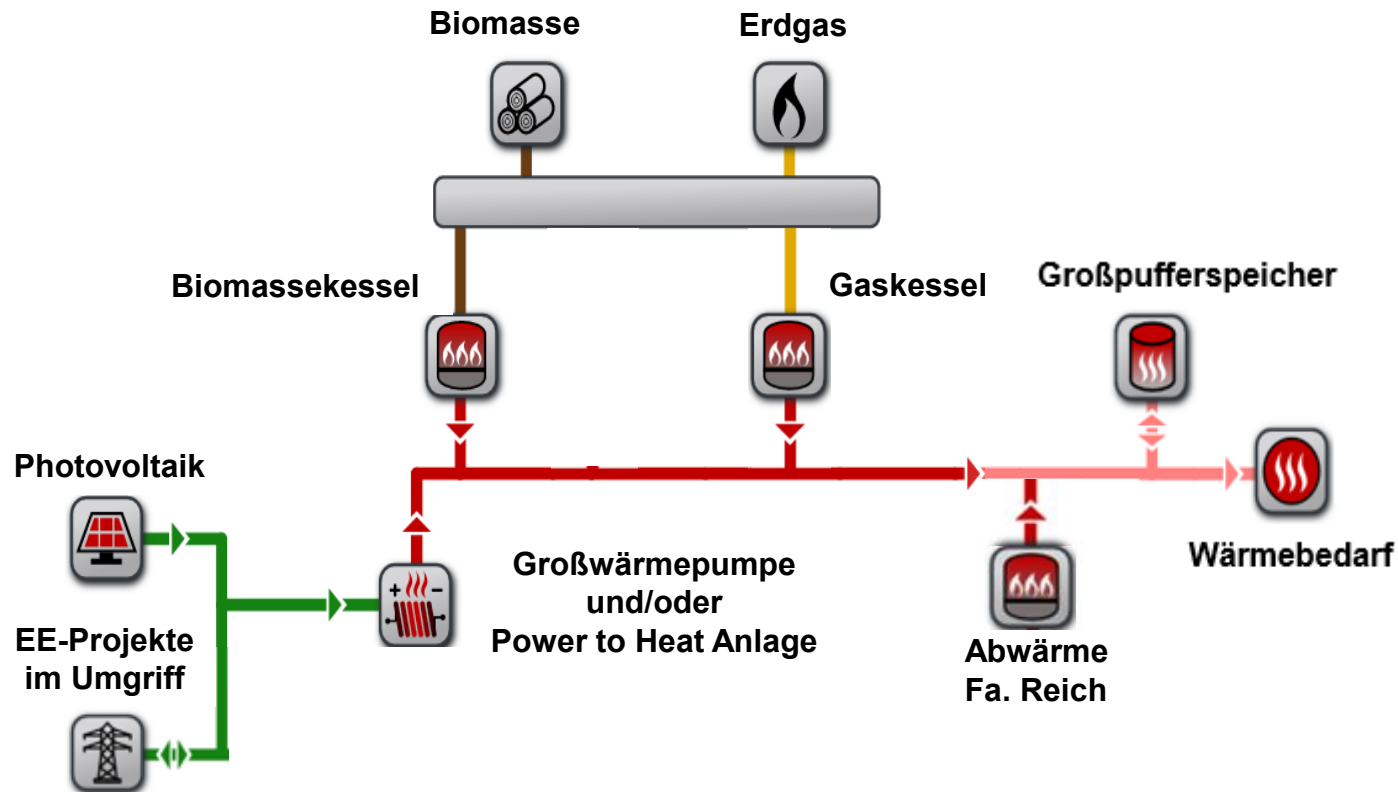


Schematische Wärmeerzeugung im Grundaufbau



- ✓ Abwärme Fa. Reich als Grundlasterzeuger
- ✓ Biomassekessel 850 kW als Grund-/Mittellasterzeuger -> regional verfügbare Biomasse!
- ✓ Großpufferspeicher (1.500 m³)
- ✓ Spitzenlastkessel (2 MW Gas) als Notheizkessel ggf. für Bioerdgas oder H₂

Schematische Wärmeerzeugung im Ausbau



Zusätzlich zum Grundaufbau:

- ✓ Großwärmepumpen/Power-to-heat als Grund/Mittellasterzeuger
- ✓ PV-Anlage zur günstigen Erzeugung von Eigenstrom
- ✓ Stromnutzung aus lokal geplanten, erneuerbare Energien Projekten

Vorzeigeprojekt für lokale Wertschöpfung und Energienutzung

Baumaßnahmen - Heizwerk



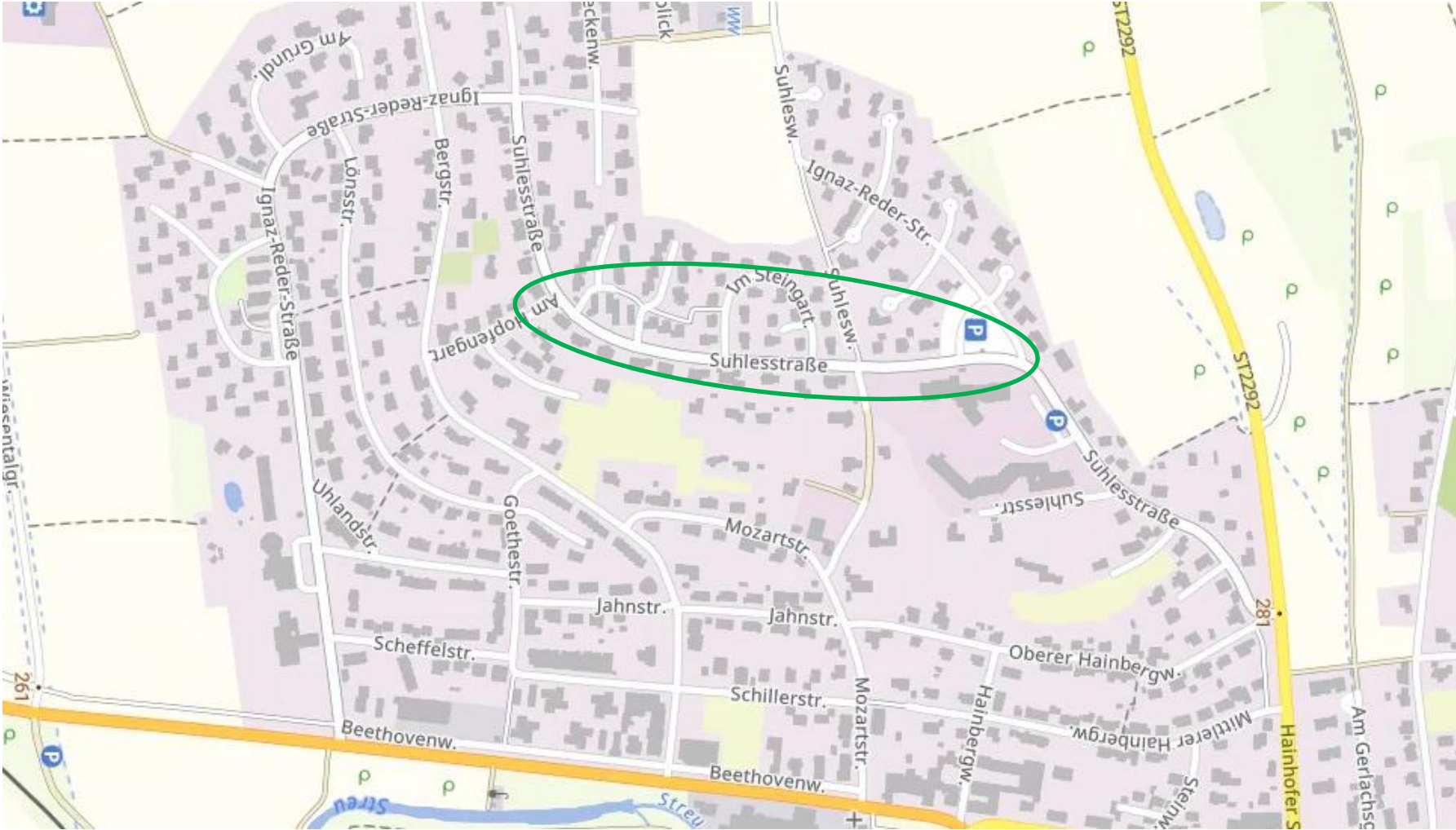
Baumaßnahmen – Heizwerk



Baumaßnahmen – Heizwerk



Baumaßnahmen - Wärmenetz



Aktueller Projektstand



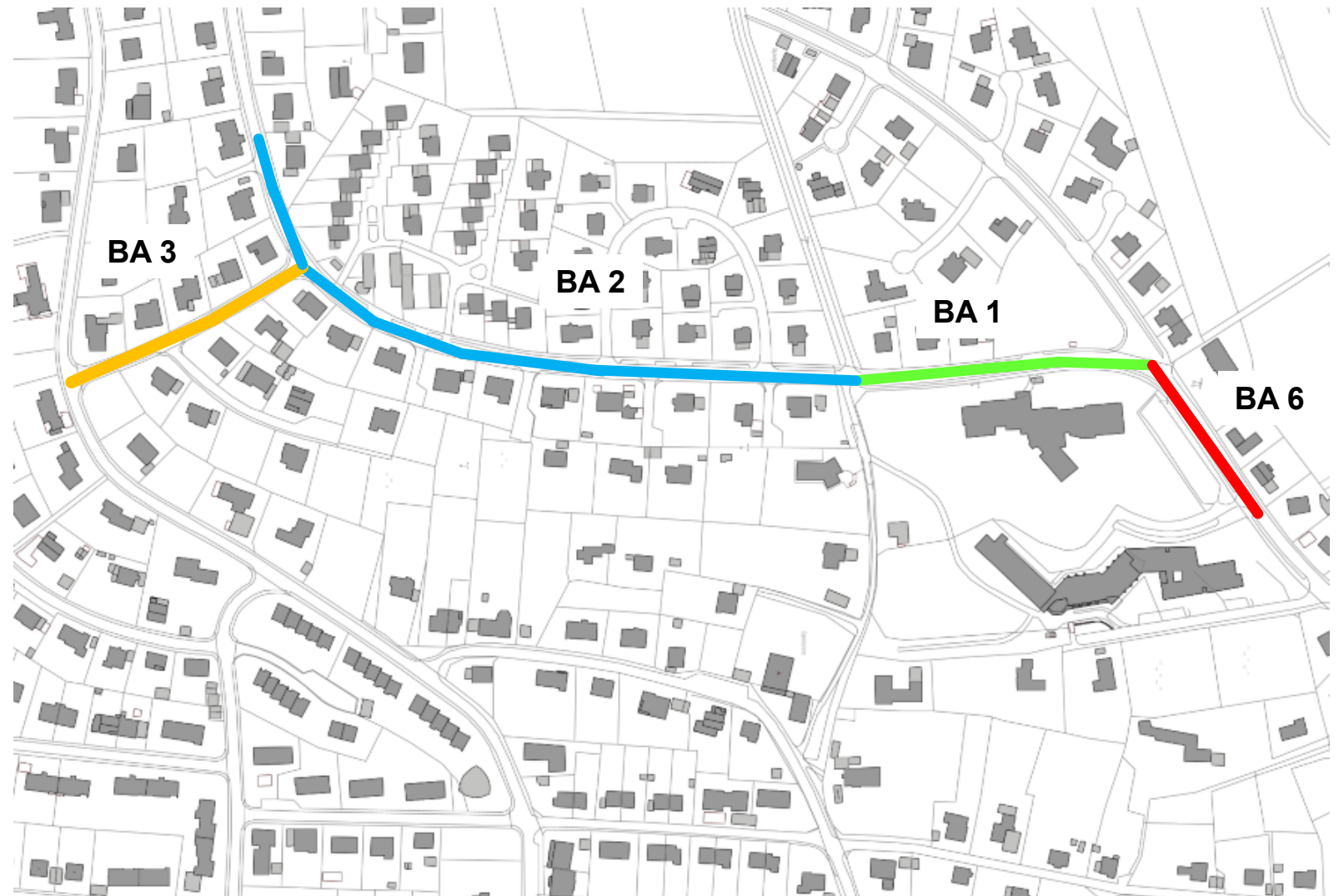
Hinweise zur Verbindlichkeit:

- **Witterungseinflüsse:** Extreme Wetterlagen (Frost, Starkregen) können Tiefbauarbeiten verzögern oder vorübergehend unmöglich machen.
- **Lieferketten & Material:** Abhängigkeit von der Verfügbarkeit spezieller und/oder derzeit stark gefragter Bauteile/Materialien
- **Unvorhersehbarer Untergrund:** Hindernisse im Erdreich (unbekannte Leitungen, Fels oder Altlasten), die erst nach der Öffnung sichtbar werden.
- **Genehmigungsverfahren:** Mögliche Verzögerungen durch behördliche Auflagen oder Änderungen in der Verkehrsplanung (Umleitungen).
- **Kurzfristige Änderungen/Ergänzungen** bei z.B. Hausanschlüssen erfordern Umplanung des Bauablaufs.

Alle Angaben beziehen sich auf die ONL. Die Hausanschlüsse werden nach der Fertigstellung der Hauptarbeiten erstellt, sofern noch zeitliche Kapazitäten zur Verfügung stehen.

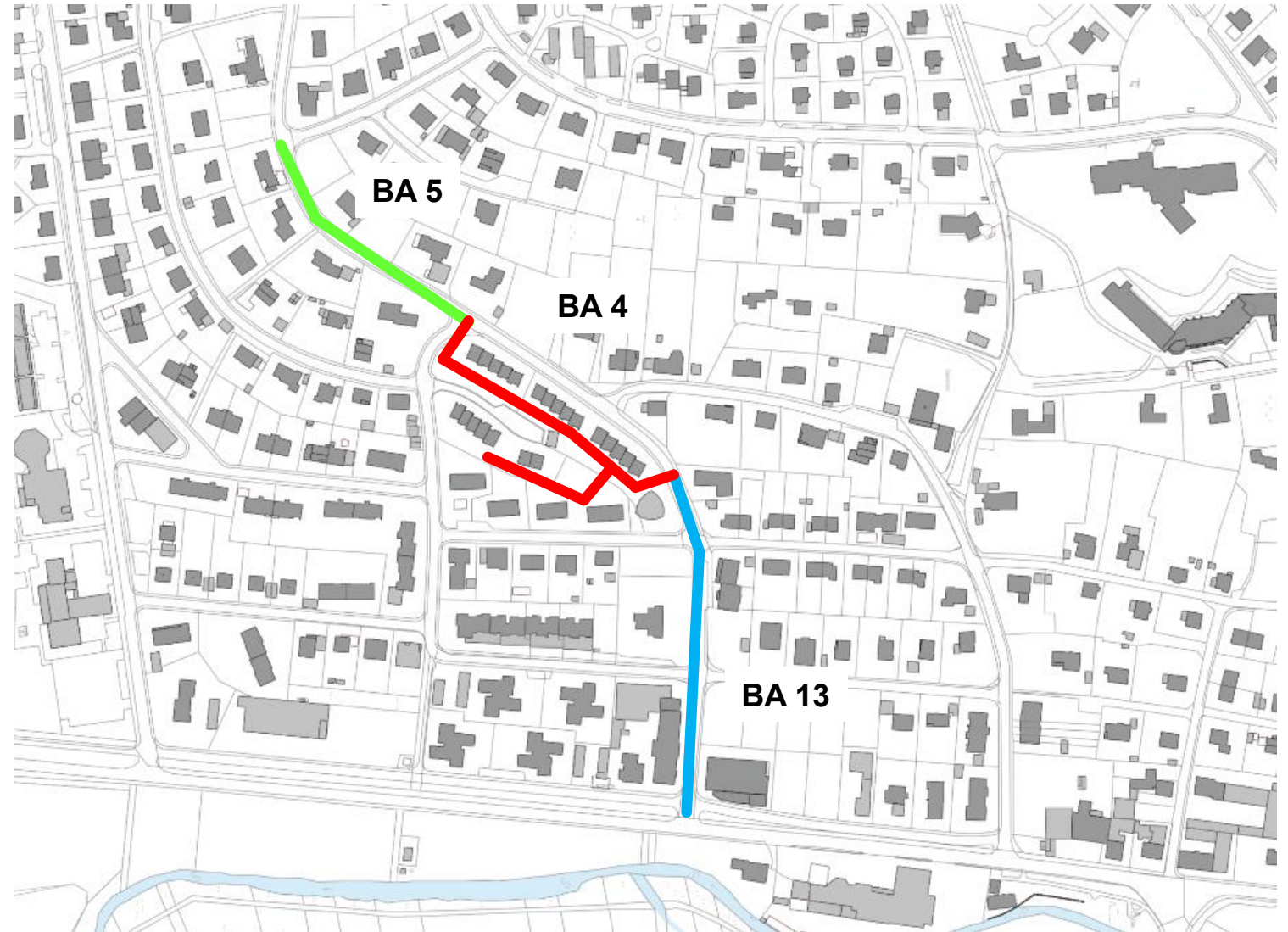
Bauabschnitte

- BA 1 Suhlesstraße (fertig)
- BA 2 Suhlesstraße 23-67
KW 12-22 (16.03.-18.05.)
- BA 3 Am Hopfengarten 1-8
KW 17-24 (20.04.-12.06.)
- BA 6 Suhlesstraße 18-24
KW 21-27 (18.05.-03.07.)



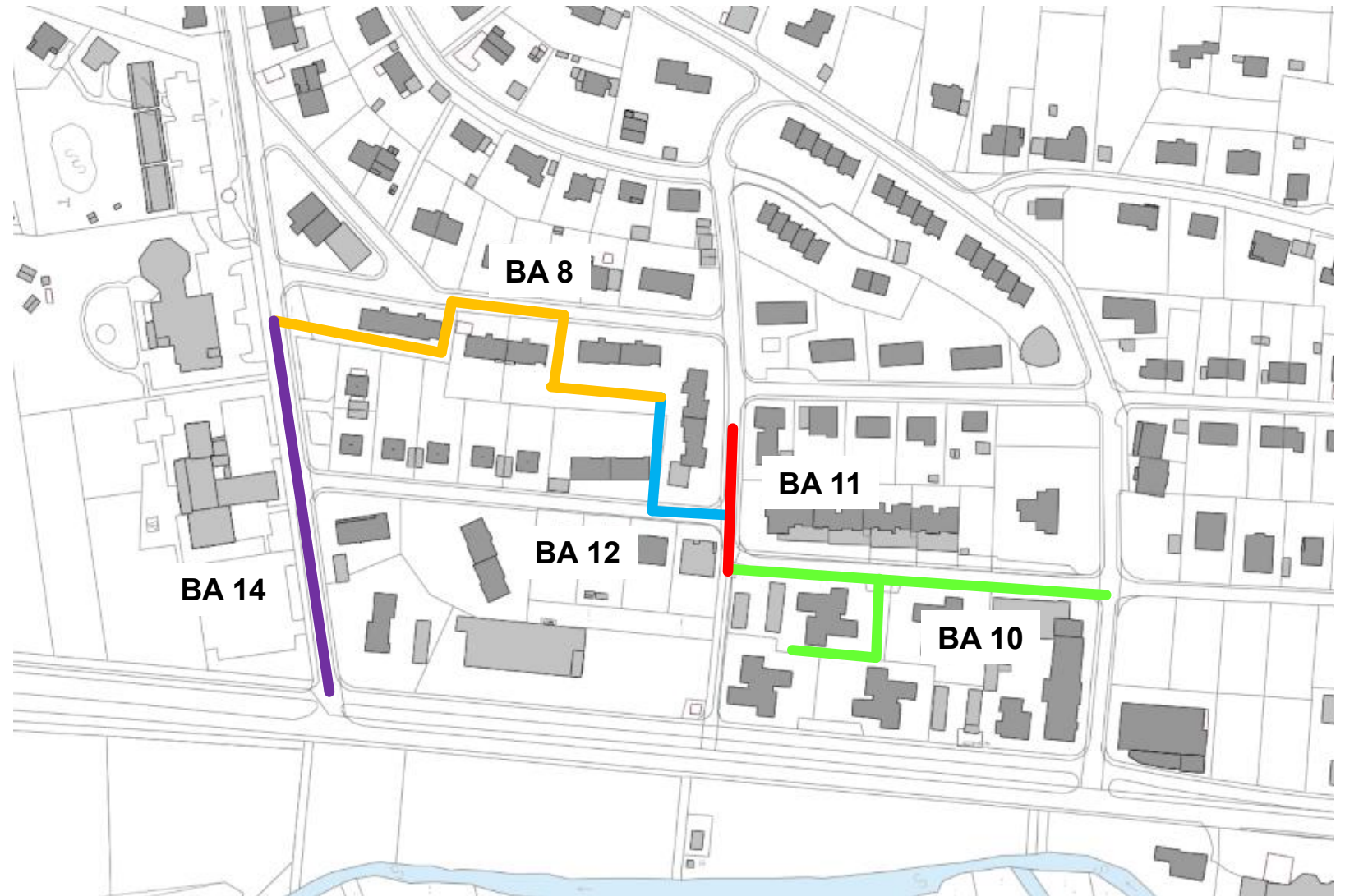
Bauabschnitte

- BA 4 Bergstraße 7-35
KW 18-24 (29.04.-12.06.)
- BA 5 Bergstraße 20-41
KW 20-27 (11.05.-03.07.)
- BA 13 Bergstraße 1-14
KW 41-49 (05.10.-04.12.)



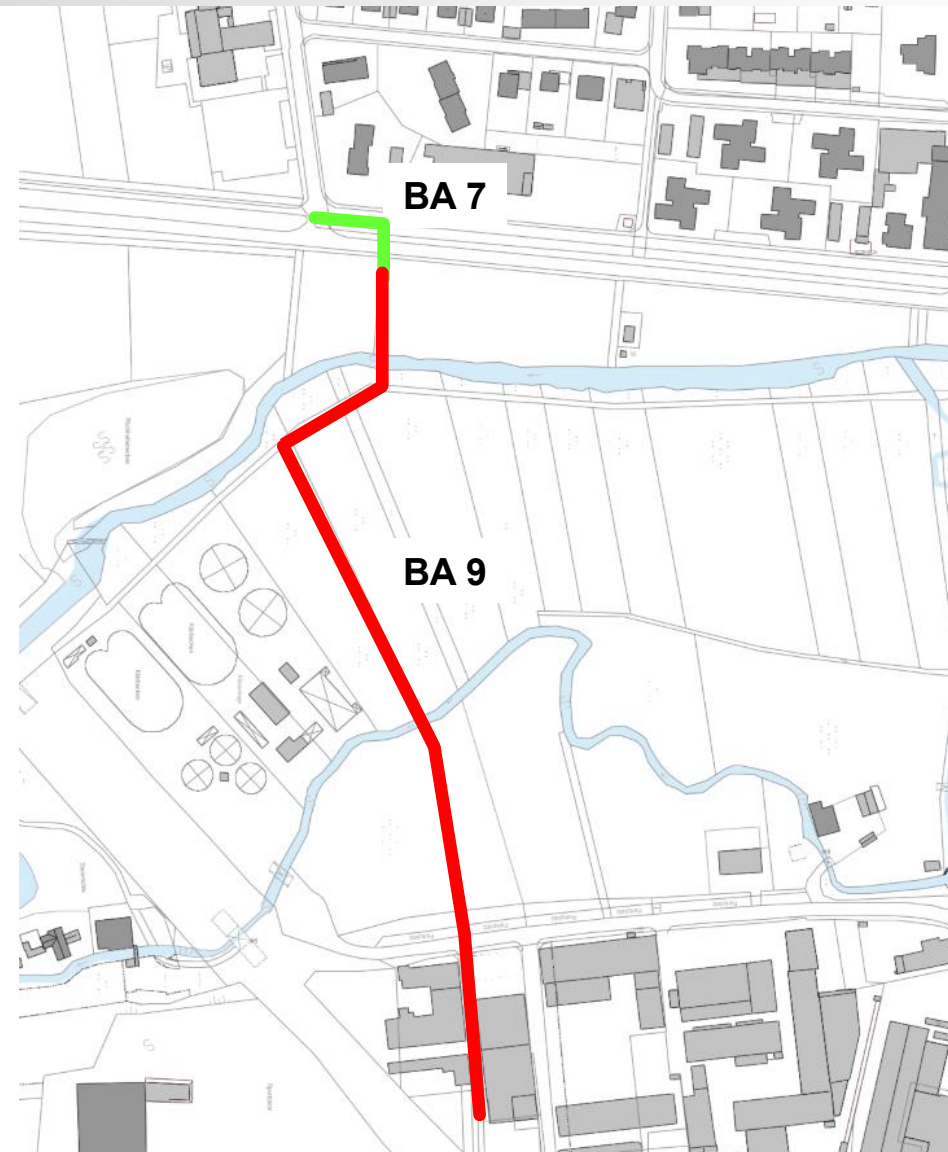
Bauabschnitte

- BA 10 Schillerstraße 12-20
KW 35-44 (24.08.-30.10.)
- BA 11 Goethestraße 6-9
KW 39-44 (21.09.-30.10.)
- BA 12 Scheffelstraße 1-3
KW 40-45 (28.09.-06.11.)
- BA 8 Uhlandstraße 1-11
KW 25-33 (15.06.-07.08.)
- BA 14 Ignaz-Reder-Straße 1-3
KW 44-50 (26.10.-11.12.)



Bauabschnitte

- BA 7 Oberstreuer Straße
KW 22-24 (26.05.-10.06.)
- BA 9 Streuwiese
KW 28-52 (06.07.-23.12.)



Hausanschluss in den eigenen vier Wänden

Wie wird der Hausanschluss
technisch umgesetzt?



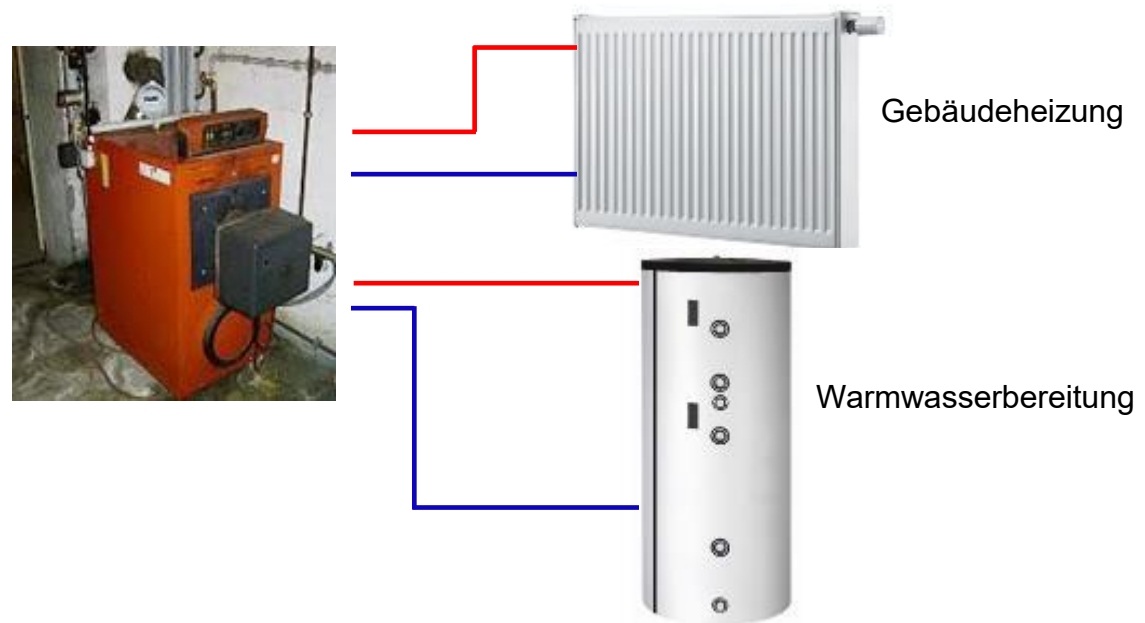
Wie ist der Ablauf zum
Anschluss an das Wärmenetz?



Hausanschluss in den eigenen vier Wänden

Technische Umsetzung Hausanschluss

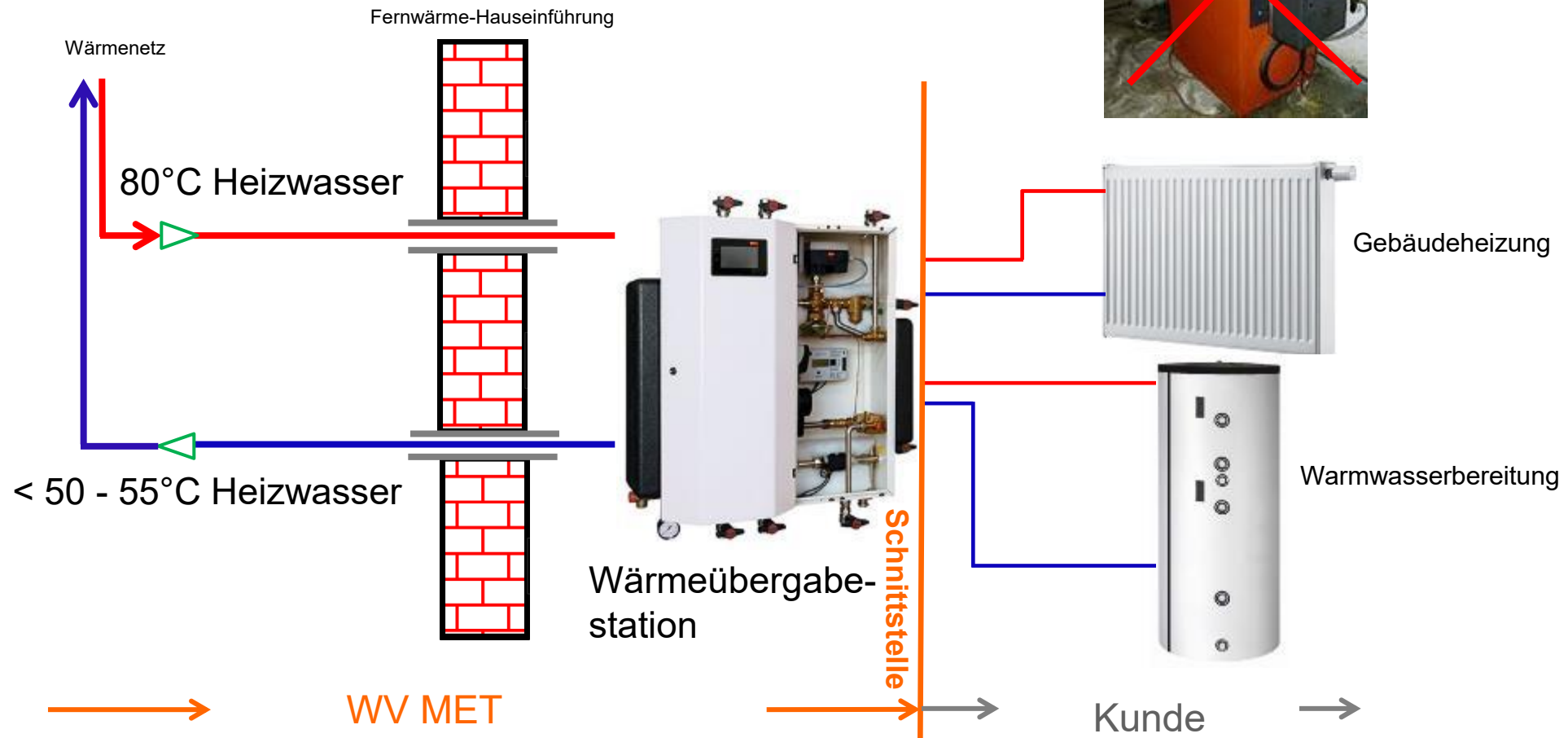
Gegenwärtiges Heizen mit fossilen Brennstoffen



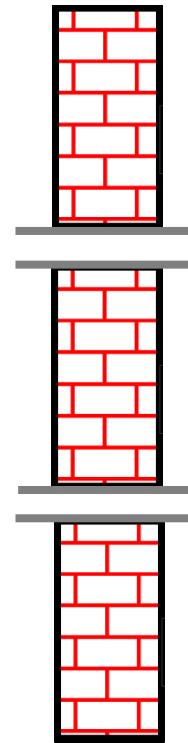
Hausanschluss in den eigenen vier Wänden

Technische Umsetzung Hausanschluss

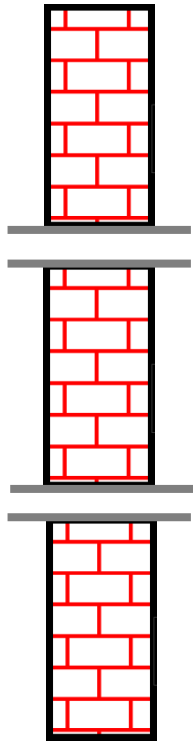
Versorgung mit umweltfreundlicher Nahwärme



Hausanschluss in den eigenen vier Wänden



Hausanschluss in den eigenen vier Wänden



Hausanschluss in den eigenen vier Wänden

Ihr Weg zum Hausanschluss

- 1. Kontaktaufnahme - Fragebogen befüllen mit Angaben zum bestehenden Heizsystem**
- 2. Ggf. vor-Ort Termin für die technische Abstimmung des Hausanschlusses**
- 3. Angebot für einen Netzanschluss- und Wärmeliefervertrag**
 - Leistungsberechnung (Anschlusswert) anhand Ihrer Verbrauchsdaten (Raumwärme und Warmwasser)
 - Darstellung jährlicher Verbrauchskosten über Leistungs-, Arbeits- und Messpreis
 - Darstellung Hausanschlusskosten und Baukostenzuschuss
- 4. Angebotsunterzeichnung und Vertragsabschluss**
- 5. Bau Hausanschlussleitung bis zur Absperrung im Haus**
- 6. Installation der Wärmeübergabestation und Verlegen der Installationsleitung**
- 7. Inbetriebnahme und erstmalige Wärmelieferung**

Was kostet mich der
Umschluss?

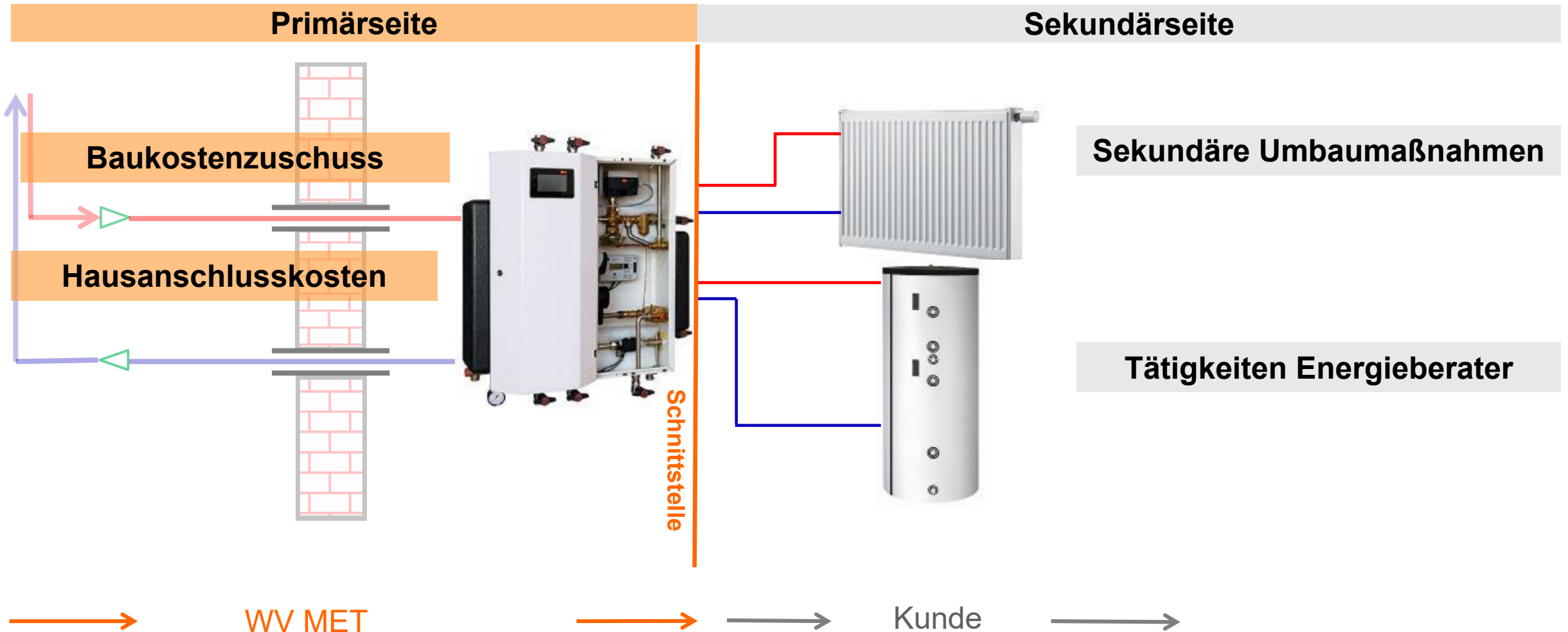


Was kostet mich die
Wärmeversorgung?



Wirtschaftlichkeit & Finanzen

Was kostet mich der Umschluss auf die Wärmeversorgung?



Was kostet mich der Umschluss auf die Wärmeversorgung?

Grundsätzlich gilt...

- Die Anschlussleistung beträgt in jedem Fall mindestens 10 kW
- Alle fortan genannte Preise sind **brutto** angegeben

Einmalige Anschlusskosten:

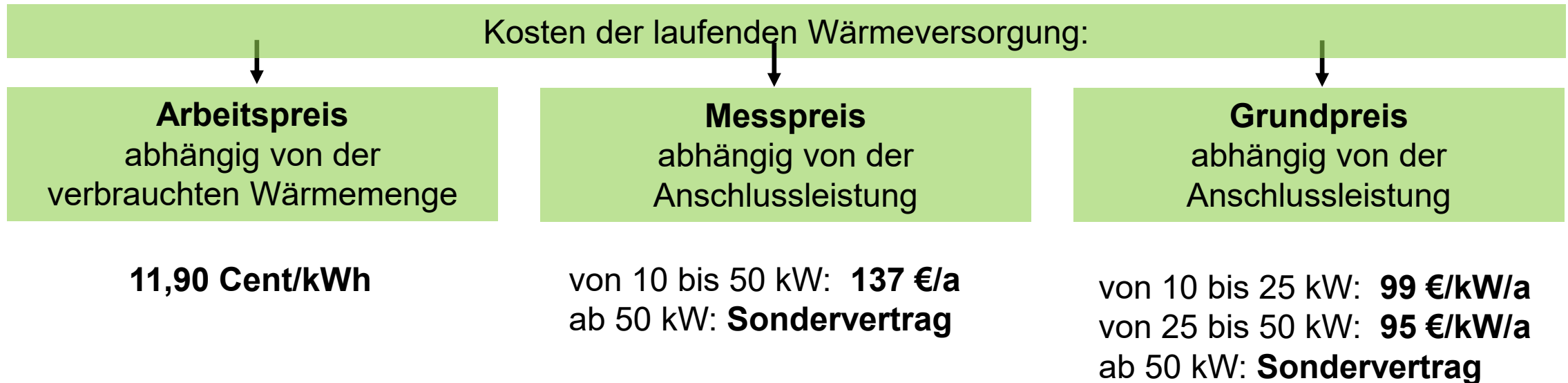
Baukostenzuschuss
je nach Anschlussleistung

von 10 bis 25 kW: **476 €/kW**
von 25 bis 50 kW: **465 €/kW**
ab 50 kW: **Sondervertrag**

Hausanschlusskosten
je nach Anschlussleistung und ggf.
Mehrlängen

von 10 bis 25 kW: **8.330 €**
von 25 bis 50 kW: **10.710 €**
ab 50 kW: **Sondervertrag**

Was kostet mich die Wärmeversorgung?



- Arbeitspreis und Grundpreis werden jährlich anhand der im Wärmelieferungsvertrag vereinbarten Preisänderungsformel angepasst
- Alle Preise sind **brutto** angegeben

Was kostet mich die Wärmeversorgung?

Kostenberechnung am Beispiel eines Einfamilienhauses

Wärmebedarf 20.000 kWh \triangleq 2.600 Liter Heizöl \triangleq 26.000 kWh Erdgas

Anschlussleistung 11 kW

Einmalige Anschlusskosten

Baukostenzuschuss	5.236 € (11 kW * 476 €/kW)
Hausanschlusskosten	8.330 €
Gesamte Anschlusskosten	= 13.566 € brutto einmalig

Kosten der jährlichen Wärmeversorgung

Arbeitspreis	2.380 € (20.000 kWh * 11,90 Cent/kWh)
Grundpreis	1.089 € (11 kW * 99 EUR/kW/a)
Messpreis	137 €/a
Gesamtkosten	= 3.606 € brutto pro Jahr \triangleq 301 € brutto pro Monat

Fördermöglichkeiten

Präsentiert von Energieberater
Benjamin Schultheis

Der Weg mit uns

Wer sind wir?



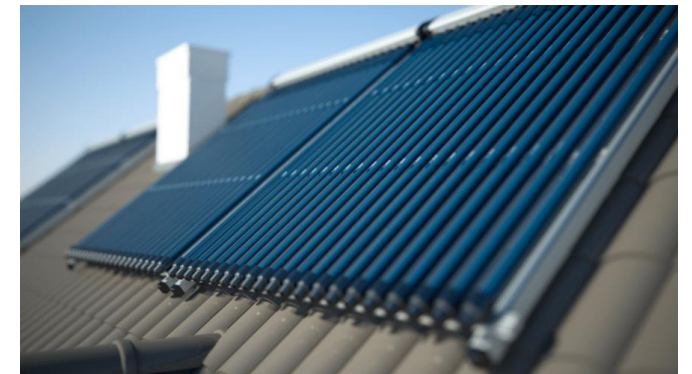
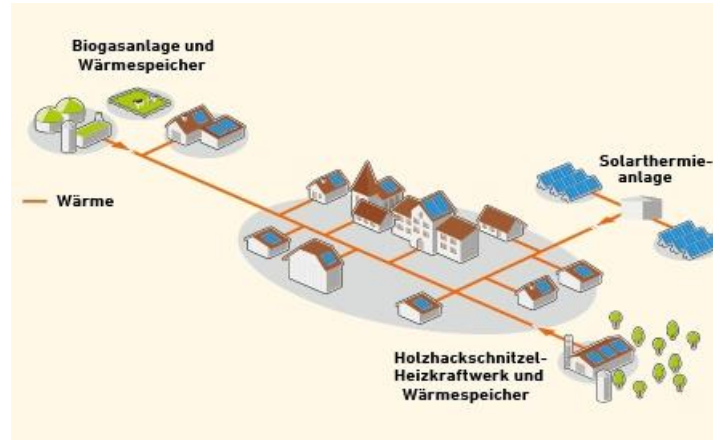
Wo gibt es Förderungen?



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle



Heizungsförderung KfW



Förderung von der KfW

Gebäude-/Wärmenetz

**Max. Investitionssumme für 1. Wohneinheit:
30.000 €**

ab 2. WE je 15.000 €, ab 7. WE je 8.000 €

30 % Zuschuss Basisförderung
für alle Wohneigentümer

(Antrag für Gebäudenetz-Errichtung/-Umbau/-Erweiterung beim BAFA)

+ 20 % Geschwindigkeitsbonus

für selbstnutzende Wohneigentümer bei Austausch von
Gaszentral-, Biomasse- (> 20 l.) / Gasetagen-, Öl-, Kohle-, Nachtspeicher-Heizung
(bei Errichtung/Erweiterung und Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz)

+ 30 % Einkommensbonus

für selbstnutzende Wohneigentümer
mit zu versteuerndem Haushaltseinkommen < 40.000 €

**Max. Förderung 2024 für 1. Wohneinheit:
70 % Zuschuss = 21.000 €**

Investitionssumme

1. Wohneinheit 30.000€
2. – 6. Wohneinheit 15.000€ pro WE
- ab 7. Wohneinheit 8.000€ pro WE

- WE bei der KFW:
- eigener Eingang
 - Badanschluss muss vorhanden sein
 - Küchenanschluss muss vorhanden sein

Beispiel

Wohngebäude 1 WE schließt an das Wärmenetz an für 30.000€

Bestand ist eine Ölheizung, Haus ist selbst bewohnt

30.000€ förderfähige Kosten

30% Grundförderung

20% Klimageschwindigkeitsbonus

50% Gesamtförderung

15.000€ Gesamtförderung

Beispiel

Wohngebäude 2 WE schließt an das Wärmenetz für 45.000€ an
Bestand ist eine Ölheizung, Haus ist selbst bewohnt

45.000€ förderfähige Kosten

22.500€ 1. WE

22.500€ 2. WE

30% Grundförderung
20% Klimageschwindigkeitsbonus

30% Grundförderung

50% Förderung 1. WE

30% Förderung 2. WE

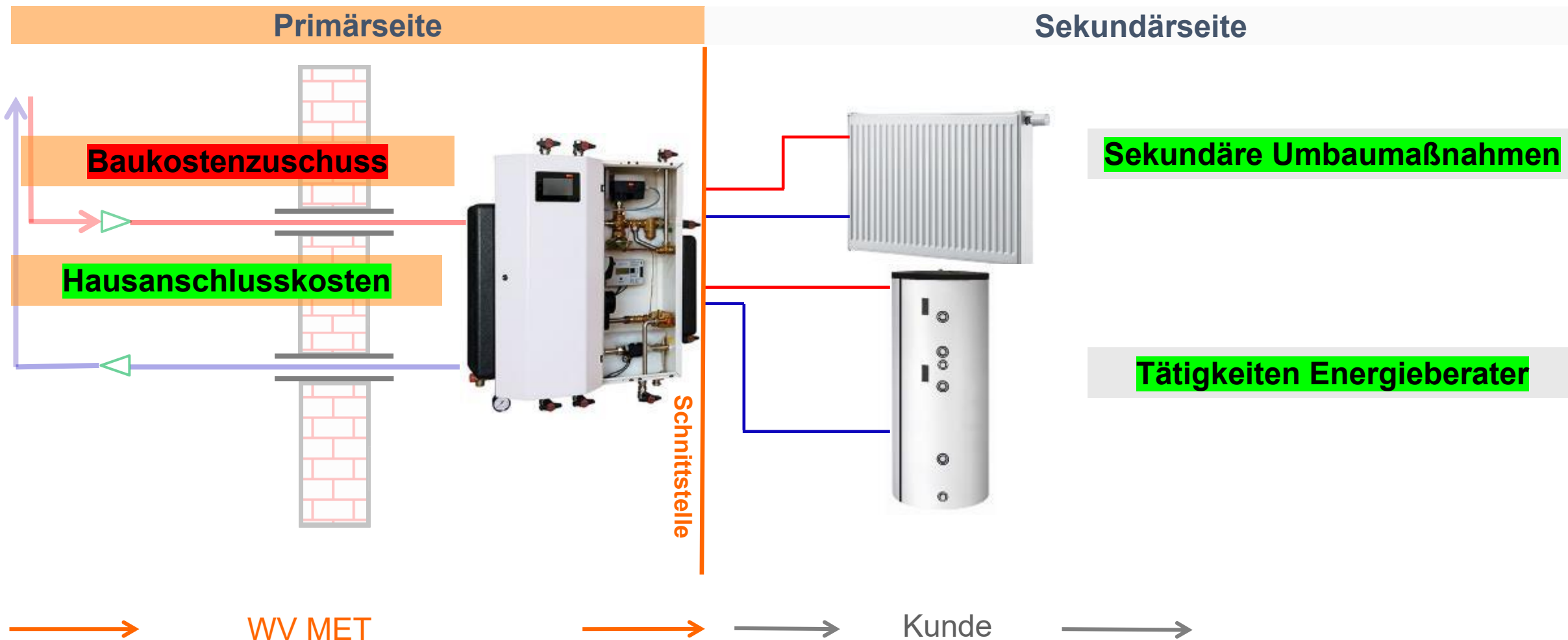
11.250€ 1.WE

6750€ 2. WE

Gesamt 18.000€

Wirtschaftlichkeit & Finanzen

Was ist förderfähig?



Berechnungsbeispiel Förderung

Kostenberechnung am Beispiel eines Einfamilienhauses mit einem über 20 Jahre alten fossilen Heizung

Wärmebedarf 20.000 kWh $\hat{=}$ 2.600 Liter Heizöl $\hat{=}$ 26.000 kWh Erdgas

Anschlussleistung 11 kW

Kein Einkommens-Bonus

Anschlusskosten Wärmenetz inkl. sekundärseitiger Einbindung

Baukostenzuschuss	5.236 €	nicht förderfähig
Hausanschlusskosten	8.330 €	} 50 % = 7.265 Förderung
Umschlusskosten Heizungsbauer	5.000 €	
Energie-/Fördermittelberatung „all inclusive“	1.200 €	
Gesamte Anschlusskosten abzgl. Förderung	= 12.501 € brutto einmalig	

Was ist unsere Arbeit?

- Fördermittelbeantragung
- Baubegleitung
- Heizlastberechnung mit hydraulischem Abgleich (Berechnung)
- Fördermittelauszahlung
- (All inclusive)

Liefer- und/oder Leistungsvertrag (mit aufschiebender Bedingung)

zwischen

Auftraggeber (AG)

Vor- + Nachname
Firmierung oder Namenszusatz
Straße + Hausnummer
PLZ Ort

Auftragnehmer (AN)

Name (Firmierung)
Namenszusatz
Straße + Hausnummer
PLZ Ort

Einzelmaßnahme / Sanierungsvorhaben

Standort der Maßnahmenumsetzung

Namenszusatz (optional)
Straße + Hausnummer
PLZ Ort

Vorliegendes und hiermit durch den Auftragnehmer beauftragtes Angebot

Angebotsnummer	Angebotsdatum

Geplantes Ausführungs- und Umsetzungsdatum*

--

* Das aufgeführte geplante Ausführungsdatum entspricht dem Planungsstand zum Zeitpunkt der Unterzeichnung. Durch Verzögerungen in anderen Gewerken, Lieferengpässen, Lieferverzögerungen und anderen nicht kalkulierbaren Vorkommnissen kann das tatsächliche Ausführungsdatum abweichen. Für den AG oder AN lassen sich hieraus keine Schadensersatzansprüche ableiten.

Vereinbarung

Die in diesem Vertrag vorgesehenen Verpflichtungen zu Lieferungen und/oder Leistungen dienen der Umsetzung eines Sanierungsvorhabens, für das eine der Vertragsparteien eine Förderung über das Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) des BMWK beim BAFA oder der KfW innerhalb von _____ Tagen nach Vertragsschluss beantragen wird.

Aufschiebende Bedingung

Dieser Vertrag tritt hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten zur Umsetzung erst und nur insoweit in Kraft, wenn und soweit das BAFA bzw. die KfW den Antrag zur oben aufgeführten „Einzelmaßnahme / Sanierungsvorhaben“ bewilligt und die Förderung mit einer Zusage gegenüber der antragstellenden Vertragspartei zugesagt hat (aufschiebende Bedingung). Die antragstellende Vertragspartei wird die jeweils andere Vertragspartei über den Eintritt und den Umfang des Eintritts der Bedingung unverzüglich in Kenntnis setzen.

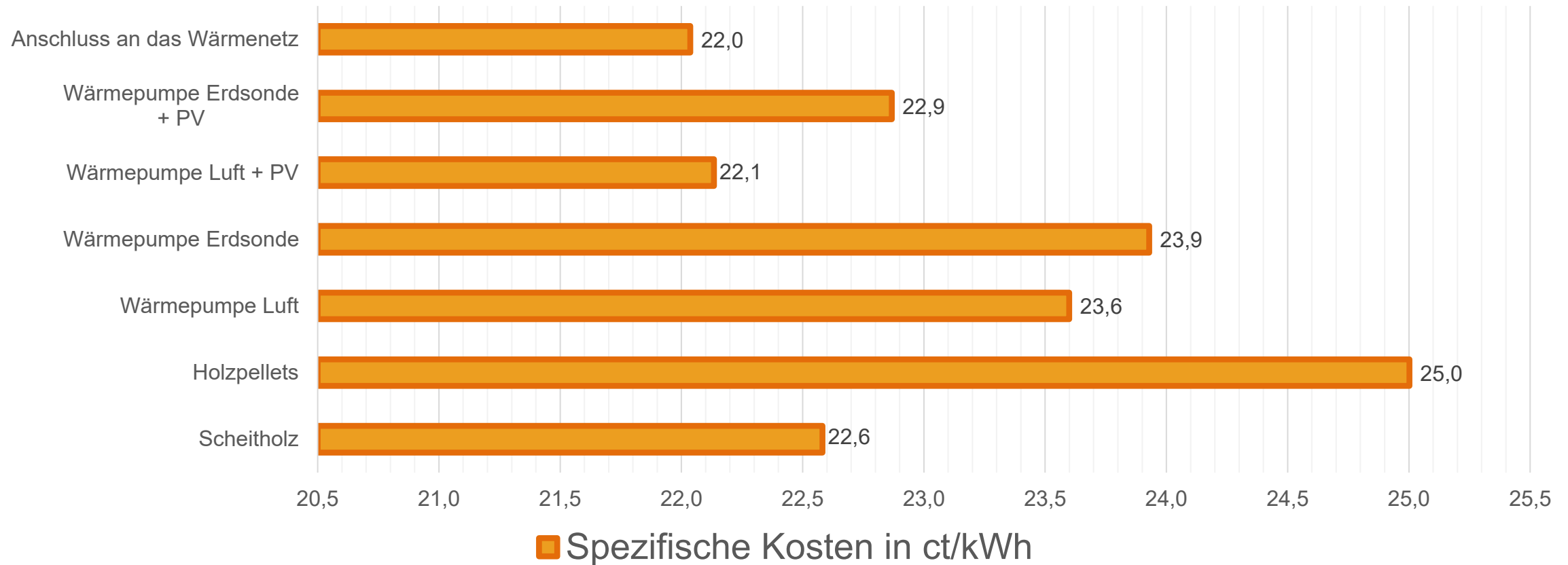
Hinweis

Alle weiteren Vertragsbestandteile hinsichtlich der Liefer- und Leistungspflichten haben weiterhin und ebenso Bestand. Es dürfen vor der Förderzusage keine Baumaßnahmen begonnen werden und keine (Abschlags-)Zahlungen erfolgen. Der Start von Baumaßnahmen oder Zahlungen vor Förderzusage lösen einen Vorhabenbeginn aus und wären in diesem Fall förderschädlich (keine Förderung mehr möglich).

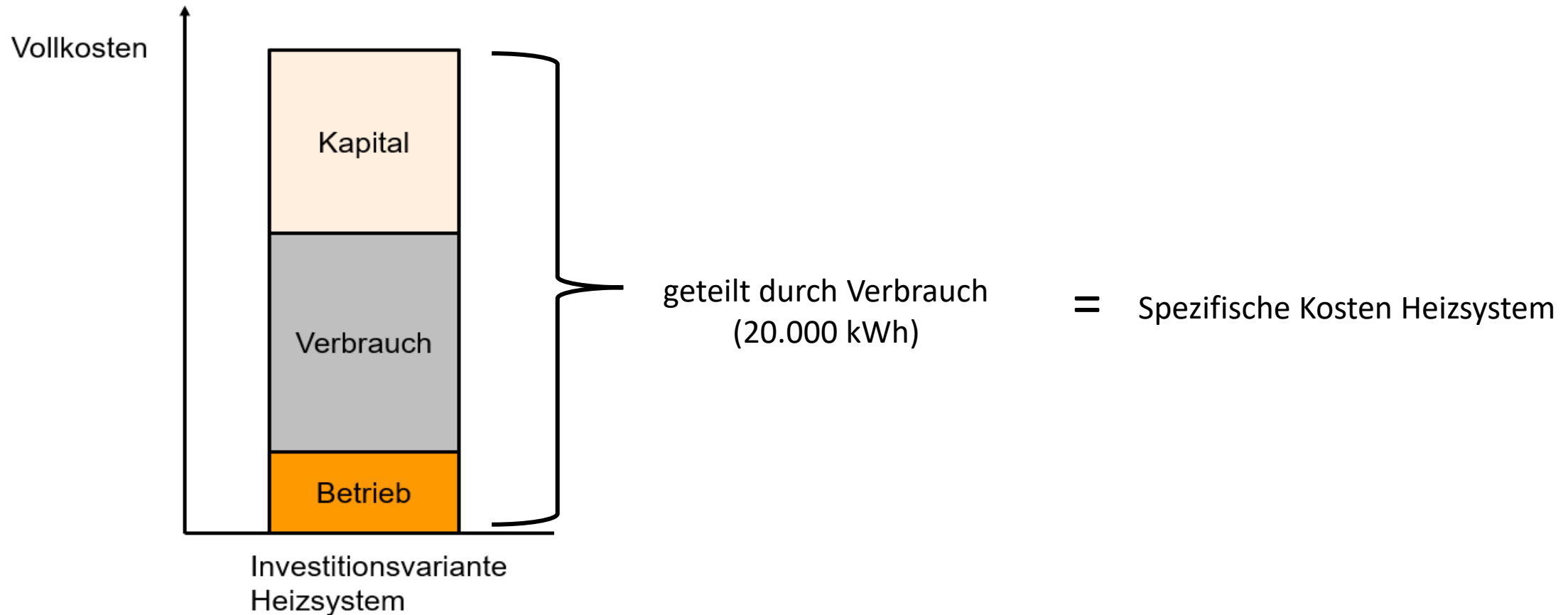
Datum	Unterschrift AG	Datum	Unterschrift AN

Nahwärmeversorgung im Kostenvergleich

Beispielhafter Heizkostenvergleich - Heizungsmodernisierung Einfamilienhaus (Altbau)

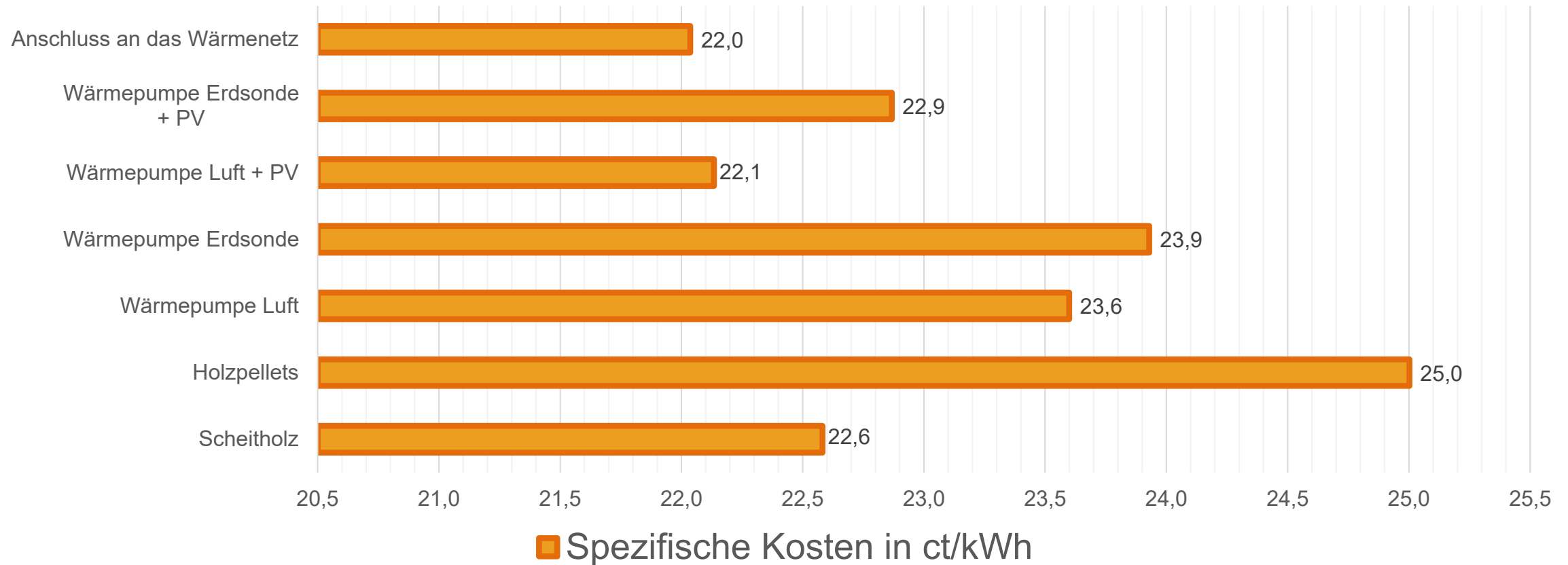


Nahwärmeversorgung im Kostenvergleich



Nahwärmeversorgung im Kostenvergleich

Beispielhafter Heizkostenvergleich - Heizungsmodernisierung Einfamilienhaus (Altbau)



Entscheidungskriterien beim Heizungstausch

- Zukünftige politische Vorgaben (Gebäudemodernisierungsgesetz)
- Technische Machbarkeit im jeweiligen Gebäude
- Unabhängigkeit von volatilen Energiemärkten
- Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz
- Komfort und Bedienbarkeit
- Aufwand und Komplexität der Installation
- Erforderlicher Platzbedarf

Vorteile der Wärmeversorgung



preiswert & kalkulierbar



umweltfreundlich



kein Wartungsaufwand



transparente Abrechnung



gesetzeskonform



regionale Wertschöpfung

aber auch platzsparend, sauber und zuverlässig!



Wie geht es weiter?

Objekteigentümer/innen...

...mit **Wärmeliefervertrag**

- Wir kommen bezüglich der Umsetzung des Hausanschlusses mit entsprechend Vorlauf auf Sie zu.

...an der geplanten Trasse – mit **Interesse an der Versorgung**

- Bitte umgehend melden, nur so können wir Sie noch im Rahmen der Baumaßnahmen berücksichtigen.
- Spätere Anschlüsse können nichtmehr zu den genannten Konditionen hergestellt werden.

...mit **Vorvertrag aber nicht an der Trasse**

- Erklärtes Ziel ist der wirtschaftliche Ausbau der Trasse über den Grundaufbau hinaus, um Sie künftig anzuschließen.
- Ihr frühzeitiges Vertrauen zahlt sich aus. Auch in Zukunft werden wir uns an die Anschlusskonditionen halten!

...nicht an der geplanten Trasse – mit **Interesse an der Versorgung**

- Bitte Kontaktaufnahme mit uns und Fragebogen befüllen.

Grundsätzlich gilt: Das Wärmenetz kann nur erweitert werden, wenn entsprechende Wärmelinien in den einzelnen Straßenzügen zusammen kommen.

Fördermittel nach „Bundesförderung effiziente Wärmenetze“

Für das vorgestellte Wärmeprojekt am Hainberg in Mellrichstadt wurden/werden Fördermittel aus der „Bundesförderung für effiziente Wärmenetze“ (BEW) in Anspruch genommen.



**Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Finanziert durch die Europäische Union - NetzGenerationEU. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wieder. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können für sie verantwortlich gemacht werden.

Nahwärme für den Hainberg

Bayerische Rhöngas

Wärmeversorgung Mellrichstadt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Michael Gottwald

Geschäftsführer

Tel.: 09771-62240-225

Mail: michael.gottwald@rhoengas.net



Lorenz Hesselbach

Projektleitung

Tel.: 09771-62240-228

Mail: lorenz.hesselbach@rhoengas.net



Gerne beantworten wir jetzt Ihre Fragen!

Natürlich können Sie uns auch im Nachgang dieser Veranstaltung für Fragen kontaktieren.

E-Mail: waerme@rhoengas.net

Tel.: 09771 62240-224

